Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 38 (1965-1966)

Heft: 4

Buchbesprechung: Neue Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INTERNATIONALE UMSCHAU

Die Waldorfschule Stuttgart veranstaltet eine öffentliche Arbeitswoche:

Zukunft und Schule

Die Lebensfragen der Zeit und die Erziehungskunst Rudolf Steiners.

Auskünfte erteilt das Sekretariat des Bundes der Freien Waldorfschulen, 7 Stuttgart O, Haußmannstraße 44.

*

Waisenrente auch bei Besuch einer Privatschule

Jugendliche können nach einer Entscheidung des Bundessozialgerichts in Kassel nach dem Tod des Vaters auch dann über das 18. Lebensjahr hinaus Waisenrente aus der Sozialversicherung des Vaters beanspruchen, wenn sie nach Abschluß der dreijährigen Lehrzeit noch eine Privatschule besuchen. Eine solche Schule muß allerdings der weiteren Berufsausbildung dienen.

*

Privatschulen stärker gefördert

Die bayerische Regierung hat einem Initiativ-Entwurf der CSU-Fraktion zugestimmt, der auf eine wesentliche Verbesserung der Staatsleistungen für die Privatschulen abzielt. Die Mehraufwendungen sollen für das nächste Jahr bei 4,5 Millionen Mark und von 1956 an jährlich bei 10,3 Millionen Mark liegen. Nach der Vorlage sollen unter anderem die Zuschüsse zum Lehrpersonalaufwand und zum Versorgungsaufwand von fünfzig auf sechzig Prozent und die Ausgleichsbeträge von dreißig auf sechzig Prozent erhöht werden.

*

Die Länder der Bundesrepublik Deutschland haben das Abkommen zur Vereinheitlichung auf dem Gebiet des Schulwesens neu gefaßt. Das Schuljahr wird künftighin an allen Schulen am 1. August beginnen und am 31. Juli des folgenden Kalenderjahres endigen.

Die Schulpflicht beginnt für alle Kinder, die bis zum Beginn des 30. Juni eines Jahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Jahres. *mg*

NEUE BÜCHER

Dr. Karl Heymann: *Die Krisis der Bildungswege.* Neue Aufgaben der Begabungsförderung durch die Schule. Auflage 1964. 88 S. DM 6.–. Zbinden Druck und Verlag AG, Basel.

Dr. med. Heinz Stafan Herzka: *Spielsachen für das gesunde und das behinderte Kind.* 64 S. Fr. 7.–. Verlag Schwabe & Co., Basel.

Die akademischen Berufe». Eine Schriftenreihe zur Erleichterung der Berufswahl. 62 S. Buchdruckerei Paul Haupt, Bern.

Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik. Titelbild: Franz Josef Dietschy, Isaak Gröbli, Dr. Gadient Engi. 89 S. Fr. 6.–. Verein für wirtschaftshistorische Studien, Zürich.

Pioniers suisses de l'économie et de la technique. Titelbild: F. Borel, M. Birkigt, L. Chevrolet, Ch. Chäublin, E. Villeneuve. 119 Seiten. Fr. 6.–. Verein für wirtschaftshistorische Studien, Zürich.

Fremdenverkehr in Theorie und Praxis. Festschrift für Walter Hunziker. 208 S. Schweiz. Fremdenverkehrsverband, Bern.

Hans Groll/Friedrich Tscherne: *Idee und Gestalt der Leibeserziehung von heute.* 2. Band. Auflage 1964. 284 S. DM 15.–. Österreichischer Bundesverlag, Wien.

Die Beschützende Werkstatt für geistig Behinderte. 116 S., Herausgeber: Bundesvereinigung «Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind» e. V., Bonn.

Was singen wir am 1. August?

Ueber dieses Thema wurde in der letzten Zeit sehr häufig diskutiert. Hat man aber diese Frage auch schon Jugendlichen gestellt? Die **Jugend-Zeitung Knirps** stellt sie, und man darf auf den Erfolg dieser Umfrage gespannt sein. Denn Antworten wird es sicher geben. Es ist erstaunlich, wie stark die jugendlichen Leser an dieser Zeitschrift, die im Zeitungsformat herauskommt, mitarbeiten. Man spürt daraus eine Begeisterung, die sicher auf den vielseitigen, sauberen Inhalt dieser Jugend-Zeitung zurückzuführen ist. Spannende Geschichten, wie «Ein Tiger rettet seinen Dompteur», wechseln mit Berichten aus der Technik, dem Flugwesen, der Geographie und anderen Gebieten ab.

Jugendzeitschriften sehen einander meist ähnlich. Die Jugend-Zeitung Knirps geht aber eigene Wege, Pfade, von denen Buben und Mädchen zwischen 10 und 16 Jahren begeistert sind. Die Jugend-Zeitung Knirps ist auch an allen Kiosken erhältlich und nimmt sich neben den ausländischen Blättern sehr gut aus. (Büry-Verlag, Zürich.)

Wanderungen FERIEN Schulreisen

Mit der elektrifizierten

Waldenburgerbahn

erreichen Sie auf Ihren **Ausflügen** die schönsten Gegenden des Bölchens, des Passwanggebietes, der Waldweid und Langenbruck. Herrliche Spazierwege.

Gefl. Prospekte verlangen. Die Betriebsleitung

IHRE SCHULREISE!
IHR KLASSENLAGER!

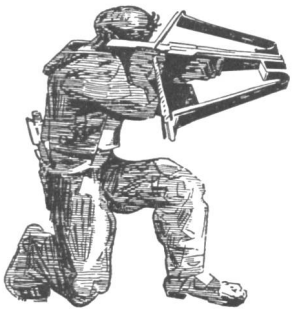
Jugendburg Rotberg bei Basel

Romantische, gut eingerichtete Jugendherberge am Fusse des Blauen.
Herrliches Wandergebiet.
Spezielle Schultarife.

Auskunft:
Jugendburg Rotberg,
Mariastein SO
Tel. 061 83 30 49

Altdorfer Tellspiele 1965

19. Juni bis 5. September 1965



Wilhelm Tell von Schiller
im Tellspielhaus, Altdorf
dargestellt vom Spielvolk
in Altdorf
Künstlerische Leitung:
Dr. Tino Arnold

Nachmittags-Aufführungen für Schulen und Institute zu stark reduzierten Preisen: 19. Juni, 20. Juni, 26. Juni, 28. August, Beginn jeweils 14.00 Uhr

Vorverkauf und Auskunft:
Tellspielbüro Altdorf,
Tel. 044 2 22 80
09.00–12.00, 14.00–18.00 Uhr

Gletschergarten Luzern

Einzigartiges Naturdenkmal
Zeuge der Verwandlung einer Palmenküste zur Gletscherwelt im Laufe der Zeiten
Eintritt für Schulen ermässigt
Führung nach vorheriger Vereinbarung gratis

Luftseilbahn Lungern / Schönbüel

Herrliche Sonnenterrasse auf 2000 Meter

Mannigfache Höhenwanderungen

Einzigartiges Panorama
Neues Hotel mit Matratzenlager
Schulen I. Altersstufe Fr. 3.10, II. Altersstufe Fr. 4.40
Direkte Billette an allen Bahnstationen erhältlich

Auskunft: Büro Seilbahn
Telefon 041 85 64 65 oder 85 64 85

Bahnhofbuffet Goldau

Rasch – Gut – Preiswert
Frau B. Simon – Telefon 041 81 65 66

Bürgenstock 900 m ü. M., eine schöne, interessante und billige Schulreise mit Schiff und Bergbahn
Neues Restaurant Schifflände in Kehrsiten-Bürgenstock
Parkhotel, Bahnhofrestaurant Bürgenstock

Grosse Säle und Garten. 165 m hoher Lift zum Berghaus Restaurant Hammetschwand (die neuen Taxen betragen nun für Schüler einfach –.60, retour –.80). Prächtige Aussicht. Augedehnte Spazierwege.

Plakate und Prospekte gratis durch Zentralbüro Bürgenstock.
Telefon 041 84 53 31 Bürgenstock

FLORAGARTEN LUZERN

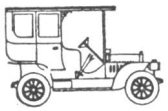
bei Bahn und Schiff

Ihre Schüler werden vom Floragarten begeistert sein. Mittag- und Abendessen, Zobig reichlich und gut zu vernünftigen Preisen

Stanserhorn

Bahn und Hotel Kulm

Verkehrshaus



Europas grösstes und modernstes Verkehrsmuseum.

Entwicklung und Technik aller Verkehrsmittel zu Wasser, zu Lande und in der Luft.

Lohnendes Ziel Ihrer Schulreise. Zahlreiche Demonstrationsmodelle.

Luzern Auskünfte Telefon 041 3 94 94

Ferienheime für Gruppen

besonders günstig für Herbst und Winter (schneesicher) vermittelt:
VACANZA, 6000 Luzern, Langensandstrasse 5

Hasenberg – Bremgarten – Wohlen
HALLWILERSEE
Strandbad – Schloss Hallwil – Homberg

Prächtige Ausflugsziele für Schulen und Vereine. – Schöne Rundfahrten mit dem neuen Schiff **«Seetal»**. Exkursionskarte, Taschenfahrpläne und jede weitere Auskunft durch die Bahndirektion in Bremgarten, Telefon 057 7 13 71, oder durch Hans Häfeli, Meisterschwanden, Telefon 057 7 22 56.

Alkoholfreies Hotel-Restaurant

Oberberg,
Neuhausen am Rheinfall

empfiehlt sich für Verpflegung und Beherbergung von Schulen

Separates Touristenhaus
mit Pritschen und Strohlager für 30 Personen

Drahtseilbahn Lugano
Monte San Salvatore

Vom Gipfel aus wunderschöne Spaziergänge nach Carona, Morcote, Melide, Figino und Paradiso
Spezialpreise für Schulen

Wanderungen FERIEN Schulreisen

Und dieses Jahr geht die Rundreise durch die reizvolle Region der

Montreux-Berner Oberland-Bahn
via Spiez–Gstaad–Montreux

zum lieblichen Genfersee. Spezialprospekte und Auskunft erteilt die Direktion der MOB in Montreux (Tel. 021 61 55 22).

Rochers de Naye
ob Montreux – 2045 m ü. M.

Der schönste Aussichtsberg der Westschweiz

Höchster alpiner Blumengarten Europas – Gutes Hotel – Massenlager – Spezialpreise für Schulen

Broschüre der Ausflugsmöglichkeiten unentgeltlich erhältlich bei der Direktion der MOB in Montreux – Tel. 021 61 55 22

★ WALLIS ★

Das einzigartige Ausflugsziel!

Wollen Sie Ihren Schülern ein einmaliges Erlebnis bieten? Dann führen Sie die Schulreise 1965 im Sonnenland WALLIS durch!

Auskunft und Prospekte:
Walliser Verkehrszentrale, Sitten. Telefon 027 2 21 02

---

die Pestalozzi-Stadt

bietet Ihnen Hotels, Restaurants, Jugendherberge, Campingplatz, Schwimmbad, Geschäftszentren, Gratisparkplätze

Besuchen Sie sein Schloss und den Pestalozzi-Saal

Wenden Sie sich an den Verkehrsverein Yverdon, Telefon 024 2 51 71

Wir organisieren gerne und gratis eine perfekte Schulreise

Eine Postkarte genügt

Chemin de fer Yverdon-Ste-Croix Yverdon

Alkoholfreies Volksheim Rapperswil

Bekannt für gute Verpflegung von Schulen und Vereinen
Gemeinnütziger Frauenverein
Die Leitung: Frau Scheuber, Telefon 055 2 16 67

Klassenlager, Herbstkolonien und Schulreisen

Ausgezeichnete Verpflegung. Etwa 60 Betten.
Ab 1. Mai bis 9. Juli und ab 23. August noch frei.

Kurhaus Buchserberg der Gemeinde Schlieren ZH. 1100 m ü. M.
Auskunft: Schulsekretariat Schlieren. Tel. 051 98 12 72.

Mit dem Schnellzug direkt an die Sesselbahn

Kandersteg-Oeschinen,
1700 m ü. M.
(Sonnenplateau)

Luftseilbahn Leukerbad–Gemmipass

1410–2322 m über Meer

Mit der neuerstellten Luftseilbahn gelangen Sie in 8 Minuten auf die Passhöhe. Ueberwältigende Aussicht auf die Walliser Riesen. Spezialbillette für Schulen und Gesellschaften.

Prospekte mit Preisangaben zur Verfügung – Tel. 027 6 42 01

Sporthotel Wildstrubel

Gemmipasshöhe 2322 m – Tel. 027 6 42 01

Der Gemmipass wird ab Mitte Juni gangbar sein. – Das Hotel ist speziell eingerichtet für Schulen. Geräumige Massenquartiere und neu erstellte sanitäre Anlagen. — Prospekte und Preislisten zur Verfügung. Familie Léon de Villa, Bes.

Schwarzwald-Alp **im Berner Oberland**

Route Meiringen-Grosse Scheidegg–Grindelwald oder Faulhorn. Zwischenstation für Schulreisen. Gutes Massenlager und gute Verpflegung. Verlangen Sie unser Spezialangebot. **Im Winter:** Ideales Skigebiet für Skilager. Tel. 036 5 12 31. **Familie Ernst Thöni**

Giessbach
am Brienzersee, 720 m ü. M.

Die berühmten 300 m hohen Wasserfälle. Das ideale Ausflugsziel für Schulen und Gesellschaften. Prachtvoller Spazierweg nach Iseltwald (1½ Stunden).

Park-Hotel Giessbach
Tel. 036 4 15 12

Restaurations- und Aussichtsgarten für 500 Personen. Spezielle Schülermenüs. Prospekte werden den Herren Lehrern abgegeben.

Besucht das Schloß Burgdorf

Alte Burganlage
Historische Sammlungen
Prächtige Aussicht

Schulreisen und Vereinsausflüge

Die

Rorschach-Heiden-Bergbahn

führt in ideale Ausflugs- und Wandergebiete

Schweizerischer Schulreise- und Gesellschaftstarif